Diese Namensänderung war nötig, weil zunehmend der Name Frauenwerk auf Unverständnis stieß. Denen, die mit der Tradition nicht vertraut waren, kam das „Werk“ seltsam vor und für andere klang nicht das Potential mit, mit dem es nie langweilig wird, sondern eher etwas Unbewegliches.

Deshalb nun der neue Name: „evangelische Frauen\*“ Wir zeigen, woher wir kommen ohne auszuschließen. Wir tragen selbstbewusst unseren Glauben im Namen und freuen uns auf die Begegnungen und Dialoge mit anderen.

Wir erheben als „evangelische Frauen\*“ unsere Stimme und bleiben so weiterhin sichtbar und hörbar – in Ostfriesland und Stade, in Göttingen und Hildesheim, in Osnabrück, Lüneburg und Hannover – eben in der gesamten Landeskirche.

Wir ändern den Namen, aber nicht die Tradition. Wir stehen auch als „evangelische Frauen\*“ auf den Schultern der Frauen, die vor uns da waren und die für uns den Boden bereitet haben, den wir heute weiter beackern. Aber wir reagieren auf Veränderungen. Deshalb auch das Sternchen an unserem Namen. Es ist die Anmerkung dazu, dass auch die geschlechtliche Zuordnung sich geändert hat, fließender geworden ist. Mit dem Sternchen weisen wir darauf hin, dass wir dies im Kopf und im Herzen haben. Und auch das neue Logo trägt unsere Vision von einer offenen, vielfältigen Kirche in sich, die unser Leben bereichert und verändert und sich dabei selbst verändern lässt.